

Neues im Downloadbereich von www.publisher.ch

Software zum Sattessen und -sehen

Hinter der Software mit dem appetitlichen Namen Album Burger steckt keine Rezeptverwaltung, sondern ein leistungsfähiges Programm für die Fotobuch-Kreation. Auch sonst sind die Neuzugänge im Downloadbereich kein Fastfood, sondern handverlesene Tools für Digitalfotografen und Webmaster.



Es ist serviert: Bilderpräsentation von Album Burger Photograph. Die verwendeten Fotos stammen allesamt von Flickr.com (Jeff Kubina, clarity, Nicolas, visualpanic, Matt McGee, Ack Ook, Harris Graber, ms.Tea)

Eigenwillige Fotobuch-Produktion

(msc) Als Fotobuch-Produzent verwendet man entweder die Software, die einem der Fotobuch-Anbieter zur Verfügung stellt. Oder man layoutet das Buch selbst und gibt es als PDF in die Produktion.

Ein dritter Weg eröffnet sich mit der Software Digibook Shelf. Mit ihr gestaltet man digitale Fotoalben. Die Software ist für Heimanwender ausgerichtet und bietet entsprechend eine Auswahl an Vorlagen, mit denen man seine Arbeit beginnen kann. Diese Layouts sind solide, höchsten Ansprüchen genügen sie aber nicht – dafür geht

das Gestalten schnell von der Hand. Man wählt also ein Layout, importiert die Bilder und vergibt beschreibende Texte. Nachteil: IPTC-Tags werden nicht übernommen. Die Bedienung der Software ist eigenwillig, aber nach etwas Eingewöhnung, durchaus zweckdienlich. Mit einem Rechtsklick auf ein Bild oder auf eine Albumseite erscheint der Dialog für Anpassungen.

Fertige Alben kann man drucken, per E-Mail verschicken, als Website ausgeben, als Bildschirmschoner verwenden oder via Viewer ausgeben. Es gibt auch einige nette Extra-Funktionen wie etwa Create Animation: Sie macht aus allen Bildern des Albums ein animiertes GIF. Digibook Shelf ist Freeware.

☛ Shareware > [d110treg.exe](#), 14 MB

Fotobücher in Eigenregie

(msc) Ein zweites Programm zum Erstellen von Fotobüchern ist das Programm mit dem etwas seltsamen Namen Album Burger Photograph 2007. Das Programm selbst kommt optisch sehr verspielt daher und zeigt ein etwas gar kindliches Maskottchen. Album Burger ist ganz klar als Programm für Heimanwender positioniert. Dabei gibt es durchaus professionelle Funktionen wie zum Beispiel die leistungsfähige automatische Beschriftung der Bilder anhand von IPTC- und Exif-Daten. Die Positionierung und Präsentation der Alben wählt man anhand von Vor-

gaben. Es ist möglich, die Position der Bilder per Maus zu korrigieren. Das fertige Album zeigt man als Bildschirm-Präsentation, gibt es als Webseite aus, verschickt es als E-Mail oder druckt es aus. Die Software ist kostenlos!

☛ Shareware > [burger2007b.exe](#), 9,4 MB

Mac-Bilderschau

(msc) Xee 2 ist nicht mehr und nicht weniger als ein schneller, kostenloser Bildbetrachter für Mac OS X. Das Tempo ist ähnlich wie bei der Vorschau. Allerdings kann man mit Xee alle Bilder in einem Ordner durchsehen, selbst wenn man sie beim Öffnen nicht markiert hat (die Vorschau zeigt in so einem Fall nur das markierte Bild an). Praktisch auch: Die Informationen zum Bild sind in Xee viel ausführlicher als in der Vorschau. Man kann Bilder umbenennen, verschieben oder kopieren. Xee zeigt auch Fotos an, die in Archivdateien enthalten sind (dafür wird The Unarchiver von <http://wakaba.c3.cx/s/apps/unarchiver.html> benötigt). Xee ist nicht mehr und nicht weniger als ein praktischer Bildbetrachter.

☛ Shareware > [Xee2.0.zip](#), 1,3 MB

Schnappschüsse ordnen, polieren

(msc) StudioLine ist ein Programm zum Bearbeiten, Präsentieren und Archivieren von Digitalfotos. In der Version PhotoBasic gibt es das Produkt des Herstellers aus dem deutschen Rödermark sogar gratis.

Der Funktionsumfang kann sich sehen lassen. In der Rubrik *Bildbearbeitung* stehen knapp dreissig Filter und Korrekturinstrumente zur Auswahl: Es lassen sich (natürlich) Farben, Sättigung, Helligkeit und rote Augen korrigieren. Anpassen darf man die Ausrichtung und die Schärfe. Auch Bildstörungen können eliminiert

kursiv bildagentur

> 9 Millionen Bilder. Download 24/7.

www.kursiv.com

werden und es gibt eine Reihe von Effekten: *Sepia*, *Bicolor*, *weicher Rand* und *Passepartout*. Die Bearbeitungen sind nicht-destruktiv, können also jederzeit wieder entfernt werden: Dazu klickt man einfach mit der Maus auf das Filter-Symbol unterhalb des Bildes. Es erscheint ein Fenster mit allen zugewiesenen Bildfiltern, die man über die rechte Maustaste beseitigt.

Die Software beherrscht, und das ist für ein Gratis-Programm alles andere als selbstverständlich, auch die Bearbeitung der IPTC-Metadaten. Bei den Anzeigemöglichkeiten lassen sich Diashowen und Webgalerien einrichten. Die Vollversion ist ab 29 Euro unter www.studioline.net zu kaufen.

☞ *Shareware > StudioLine_PB3.exe*, 56,6 MB

HTML-Dateien entrümpeln

(msc) *HTML-trimmen.vbs* ist ein Script für Windows, das wir für den internen Gebrauch entwickelt haben, nun aber auch unseren Lesern zur Verfügung stellen. Es bereinigt HTML-Seiten. Es entfernt am Anfang und am Ende Code, und zwar automatisiert, bei allen HTML-Dateien, die sich im angegebenen Ordner befinden.

Wozu? Dieses Script ist nützlich, wenn man eine statische Website in eine dynamische oder per CMS verwaltete Site überführen möchte. Bei einer statischen HTML-Seite steckt der Inhalt der Seite gewöhnlich im Sandwich: Am Anfang der Seite finden sich die Header-Informationen mit verknüpften Stildateien, die Navigation und andere Angaben. Am Ende ist ein «Footer» zu finden, d.h. Fusszeile und abschließende Informationen. Dazwischen steckt der eigentliche Inhalt der Seite. Bei einer dynamischen Site wird die Seite aus den Einzelelementen zusammengepuzzelt, Header und Footer, Formatierungsinformationen etc. werden per PHP oder auf anderem Weg mit dem Inhalt verbunden. Entsprechend braucht man in den einzelnen Seiten nur den Inhalt – der Header, die Navigation und der Footer werden dynamisch erzeugt und müssen weg.

Und dabei hilft unser Script. Es löscht alle Informationen am Anfang und am Ende, sodass am Schluss nur der eigentliche Inhalt erhalten bleibt. Damit das klappt, müssen Anfang und Ende aber eindeutig zu identifizieren sein. Dabei könnten beispielsweise `div`-Tag, die den eigentlichen Inhalt oder den Fussbereich eindeutig kennzeichnen, hilfreich sein. Bei unserem Script bleibt der Inhalt erhalten, der im `div`-Container «mainbox» steckt – alles, was davor in der HTML-Datei steht, wird herausgelöscht. Der Footer wird ebenfalls entfernt. Er wird anhand des `div`-Containers durch «Bottombox» ermittelt.

Das Script nutzen Sie einfach: Öffnen Sie es in einem Texteditor und passen Sie die Parameter am Anfang an – was sie bewirken, ist im Script selbst dokumentiert. Dann führen Sie das Script aus und geben den Ordner an, in dem die zu bearbeitenden HTML-Dateien zu finden sind.

☞ *Webtools > HTML-trimmen.vbs*, 4 KB

HTML-Dateien aufteilen

(msc) Das Programm *HTML Splitter* ist bei Reorganisationen von Websites ebenfalls äusserst nützlich. Es teilt eine HTML-Datei auf mehrere Dateien auf. So kann man ein langes Dokument in einzelne Seiten zerlegen und pro Kapitel eine eigene Datei bereitstellen. Das generiert mehr «Page views» oder erhöht einfach die Übersichtlichkeit. *HTML Splitter* teilt Websites bei den Überschriften auf – unter *Options* gibt man an, ob das bei `h1`, `h2` oder `h3` erfolgen soll. Das Programm ist kostenlos.

☞ *Web > htmsplitter.exe*, 853 KB

Splitten à la carte

(msc) Das im vorherigen Beitrag vorgestellte Programm erfüllt seinen Zweck bestens, hat aber einen kleinen Nachteil: Dateien können nur bei den Überschriften `h1`, `h2` und `h3` aufgeteilt werden. Für das Aufsplitten an anderen Positionen sei das Publisher-Script



Perfekt zusammengepuzzelt aus sechs Einzelfotografien: Panorama von PTGui

HTML-splitten.vbs empfohlen: Es verwendet das vorgegebene Code-Segment zum Aufteilen von Dateien – so können HTML-Dateien etwa bei jeder horizontalen Linie (`<hr>`) aufgesplittet werden. Natürlich können Sie das Script nach Belieben anpassen!

☞ *Webtools > HTML-splitten.vbs*, 3 KB

Panorama-Profi

(msc) In Photoshop CS3 hat die *Stitching*-Funktion gewaltig zugelegt. Günter Schuler beschreibt die Möglichkeiten im Beitrag «Professionelle Verflechtungen» (siehe Publisher 5-07, ab Seite 54).

Es gibt aber Fälle, in denen nur eine spezialisierte Software zum Ziel, d.h. zu einem nahtlosen Panorama führt. Bei schwierigen Ausgangsbildern mit starken Verkantungen, bei Rundum-Panoramas mit 360°, Aufnahmen mit unregelmässigem Horizont oder mit starkem Weitwinkel ist das Resultat auch in der neuesten Photoshop-Version nicht überzeugend. Das Produkt, das uns am besten geeignet erscheint, schwierige Situationen zu meistern, ist *PTGui.com*. Dieses Programm beherrscht Dinge wie die automatische Korrektur von Vignettierungen, montiert auch Fischaugen-Bilder und korrigiert automatisch Belichtung und Weissabgleich. Was sie weiterhin auszeichnet, ist die Arbeit mit Korrekturpunkten: Falsch ausgerichtete Bilder lassen sich manuell korrigieren. Die Pro-Version kann den Rundum-Blick auch mit einem hohen Dynamikum-

fang kombinieren. Mit anderen Worten: Sie erstellt HDR-Panoramas.

Die normale Version kostet 120 US-Dollar, die Pro-Version 226 US-Dollar (www.ptgui.com).

☞ *Shareware > PTGui_7.5_trial_Setup.exe*, 3,9 MB

☞ *Shareware > PTGui_Pro_7.5_trial_Setup.exe*, 4 MB

☞ *Shareware > PTGui_7.5_trial.dmg*, 7,4 MB

☞ *Shareware > PTGui_Pro_7.5_trial.dmg*, 7,5 MB

Bilder aufpeppen per iPhoto

(msc) *iPhoto Batch Enhancer* ist ein kostenloses Zusatzprogramm, das *iPhoto* mit Batch-Funktionen ausstattet. Die markierten Bilder können aufgebessert und/oder mit Effekten versehen werden.

☞ *Shareware > iPhoto Batch Enhancer 3 Beta.dmg*, 2 MB

PDF-Kreation kostenlos

(msc) Programme für die kostenlose PDF-Erstellung unter Windows gibt es zuhauf. Die Produkte sind aber nicht immer über alle Zweifel erhaben. Das im Publisher-Downloadbereich verfügbare Programm *PDFCreator* ist eine erfreuliche Ausnahme. Sie finden dieses Programm in der aktuellen Version 0.9.5. Und es gibt ein zweites, äusserst nützlich PDF-Kreationsprogramm: *FreePDF XP*. Dieses Programm dient als kostenloser Ersatz für den *Distiller*; allerdings mit weit weniger Funktionen. Es hat, gegenüber anderen Gratisprogrammen, einen entscheidenden Vorteil: Es erlaubt das Zusammenführen mehrerer PDF-Dateien zu einer. Das ist normalerweise mit kostenlosen Programmen nicht machbar. Bei *FreePDF* klappt das entweder über die Funktion «MultiDoc» oder über das Extra-Programm *PDF Join*.

☞ *Acrobat > PDFCreator-0_9_5_setup.exe*, 15,1 MB

☞ *Acrobat > FreePDFXP3.20.EXE*, 1,5 MB

Download-Klassiker

Virtuelle Welten erschaffen

In der 3-D-Software *Bryce* kreiert man fotorealistische Landschaften, gestaltet Flora und Umweltbedingungen per Maus.

☞ / ☞ *Shareware*

Digitale Gobo-Masken

Das *Photoshop*-Plug-in *Light!*



simuliert Gobo-Masken – spezielle Beleuchtungseffekte, wie man sie aus Film, Fotografie oder dem Theater kennt. ☞ / ☞ *Photoshop*.

Keine doppelten Bilder

Duplicate Image Detector sucht doppelte Bilder. Die Basisversion ist kostenlos. ☞ *Shareware*

Sags schnell per Sprechblase

Comic Life macht aus Digitalfotos *Comic-Strips*. ☞ / ☞ *Shareware*

Luxuseffekte für Photoshop

Plug-ins für *Photoshop* sorgen für spektakuläre Bildeffekte: *Luce*

platziert virtuelle Lichtquellen und erzeugt Gegenlicht oder Staub und Rauchschwaden. Exposure 2 steuert die Bildbelichtung und bildet die visuellen Eigenheiten von analogem Filmmaterial nach. Sketch Master macht aus einem Digitalfoto eine handgezeichnete Skizze.

☞ / ☞ *Photoshop*

Schärfe steuern

Das *Photoshop*-Plug-in *VariFocus* steuert gezielt Schärfe und Unschärfe. Für Effekte, wie man Sie in der Fernsehserie «Heroes» bewundern kann.

☞ / ☞ *Photoshop*

Kataloge in InDesign

PhotoTiler generiert in *InDesign* raffinierte Bildkataloge.

☞ / ☞ *InDesign*

Digi-Fotos reparieren

Dust & Scratch Removal Utility entfernt gratis Kratzer und Staub.

☞ / ☞ *Photoshop*

Kostenlos im Trend

High Dynamic Range oder *HDR* ist der Trend in der digitalen Fotografie. Mit unserem *Open-Source-Downloadtipp* erstellen Sie solche Bilder sogar kostenlos.

☞ / ☞ *Shareware*